

II-4458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2230/J

1986 -07- 07

A n f r a g e

der Abgeordneten Brandstätter
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Verhinderung weiterer Gratisabschüsse Dipl.
Ing. Haidens in Jagdrevieren der Österreichischen Bundesforste

In der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2014/J,
in der Landwirtschaftsminister Haiden vorgehalten wurde,
daß er zu Lasten der Steuerzahler und in rechtswidriger Weise
jahrelang Gratisabschüsse in Revieren der Bundesforste durch-
geführt hat, hat Dipl.Ing. Haiden seine Gratisabschüsse ge-
radezu als gesetzliche Verpflichtung dargestellt. Dipl.Ing.
Haiden ist zwar mit der erfolg- und glücklosen Regierung
Sinowatz abgetreten, er denkt aber offensichtlich nicht da-
ran, seine Gratisjagden in den Staatswäldern aufzugeben.
Ganz im Gegenteil, Dipl.Ing. Günter Haiden läßt sich, wie
aus den Bundesforsten berichtet wird, bereits besonders
kapitale Abschüsse reservieren.

Es wäre unerträglich, wenn der ausgeschiedene Landwirtschaf-
tsminister Haiden nun in seiner Pension auf Kosten der Steuer-
zahler weiterhin Gratisjagden im österreichischen Staats-
wald durchführt.

Die vom ehemaligen Landwirtschaftsminister in der zitierten
Anfragebeantwortung aufgestellte Behauptung, daß er und der
Generaldirektor der Österreichischen Bundesforste sich bei
der Erfüllung der Abschußpläne geradezu von Gesetzes wegen
beteiligen mußten, erscheint ebenso unglaubwürdig, wie die

Behauptung, daß eben die von ihm bejagten Reviere kaum verpachtet oder die Abschüsse verkauft hätten werden können.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1.) Teilen Sie die Auffassung Ihres Vorgängers, daß der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft "als weisungsbefugtes Organ an der Abschlußplanerfüllung, die von der Landesbehörde zwingend vorgeschrieben ist," mitwirkt, und daher der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft selbst Wildabschüsse in Revieren der Bundesforste durchzuführen hat?
- 2.) Werden Sie den Schaden, der den Steuerzahlern durch die Praxis der Gratisabschüsse durch Dipl.Ing. Günter Haiden entstanden ist, von diesen zurückfordern?
- 3.) Werden Sie dafür sorgen, daß Dipl.Ing. Günter Haiden seine Praxis der Gratisabschüsse in Revieren der österreichischen Bundesforste nicht mehr weiterführen kann?
- 4.) Welche Weisung werden Sie im Zusammenhang mit der bisherigen Praxis der Gratisabschüsse durch den Generaldirektor der Österreichischen Bundesforste erteilen?
- 5.) Welche Rückforderungsansprüche werden Sie gegenüber dem Generaldirektor der Österreichischen Bundesforste geltend machen?
ln